

23. August 2006

Bald erste Absolventen der New Design Uni in St. Pölten Großer Bedarf der Wirtschaft an fachspezifischer Ausbildung

Die New Design University (NDU) in St. Pölten startet im Herbst mit rund 180 Studierenden ihr viertes Ausbildungsjahr. Im Juni 2007 wird es die ersten Sponsoren geben. Für den Einstieg in die Bachelor-Studiengänge, für die man pro Jahr 4.900 Euro Studiengebühr zu entrichten hat, ist eine Aufnahmeklausur notwendig. Jährlich können in den beiden Studiengängen „Grafikdesign“ und „Innenarchitektur“ je 30 Teilnehmer starten. Der Zulauf zu diesen Ausbildungsschienen liegt bei bis zu 90 Bewerbern.

Bei der New Design University gibt es ab der ersten Kontaktaufnahme eine persönliche Begleitung durch ein Kernteam mit international anerkannten Kapazitäten ihres Faches. Außerdem werden die Studenten in entsprechende Netzwerke eingebunden, was schon während des Studiums den Praxiskontakt zu interessanten Firmen ermöglicht.

Das gilt nicht nur für die beiden Studiengänge „Grafikdesign und mediale Gestaltung“ sowie „Innenarchitektur und drei-dimensionale Gestaltung“, die nach sechs Semestern mit dem „Bachelor of Arts“ abgeschlossen werden. Ohne besondere „Kunst-Ausbildung“ kann man auch ein zweisemestriges Vorstudium (Foundation Course) absolvieren. Zusätzlich können Absolventen von Mittelschulen sowie einschlägiger Fach- oder Meisterschulen ein viersemestriges Kolleg besuchen, das mit einer Diplomprüfung abschließt.

Das Ausbildungsangebot der New Design University enthält ferner ein viersemestriges Master-Studienprogramm für „Innovations- und Gestaltungsprozesse“, das berufsbegleitend absolviert werden kann. Diese neuartige Ausbildung kostet 6.900 Euro pro Jahr, am 8. September wird es dazu einen Informationsabend geben.

Der Bedarf der Wirtschaft an Absolventen der New Design University ist groß. Design ist jener Bereich, der ein Unternehmen bzw. ein Produkt von der Konkurrenz abhebt.

Nähere Informationen: New Design University, Mag. Katrin Lagler, Telefon 02742/890-2412, www.ndu.ac.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at